

Rückblick

Basiskurs 2010 Modul 6 Linda Boggie

26-28. März 2010 Karben

Im 6. Modul geht es – für die Kleintierpraktiker unter den Teilnehmern endlich – um Hunde. Zwar gab es ja auch schon bisher praktische Teile (am Pferd), jetzt werden aber konkrete „westliche“ Krankheiten chinesisch aufgearbeitet. Erst allerdings werden alle prüfungsrelevanten Punkte - nach Meridianen sortiert- durchgegangen. Anhand vieler Praxisbeispiele versucht Linda Boggie jeden einzelnen für die Teilnehmer interessant und einprägsam zu machen. Am Nachmittag wird's noch praktischer indem der Bandscheibenvorfall aus der Sicht der Akupunktur aufbereitet wird.



Samstag kommen die Muskeln dran. Das Longitudinal Muscle System wird von Linda so anschaulich – im wahrsten Sinne des Wortes – präsentiert, dass bei den Teilnehmern sicher einiges hängenbleibt. Nach der Besprechung des Bi Syndroms ist der erste Hundepatient des Kurses an der Reihe. Die Teilnehmer arbeiten sichtbar mit und können die am Morgen gelernten Inhalte gleich anwenden.

Der Rest des Bi Syndroms sowie das Wei Syndrom werden am Sonntag trotz Umstellung zur Sommerzeit pünktlich ab 9.00Uhr besprochen. Alle Teilnehmer sind offensichtlich begierig weiter Lindas Worten zu folgen. Nach dem Mittagessen wird ein weiterer Fall präsentiert, der das ganze bisherige Wissen erfordert, welches Linda aus den Teilnehmern lockt.

Nach den Kritikbögen zu urteilen waren sogar die reinen Pferdepraktiker begeistert von der Referentin und freuen sich auf das nächste Modul - Ende April. Einen herzlichen Dank an Linda.

Silke Wittchen